

KOSTEN

Termine, Preise sowie die Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per Fax, E-Mail, Post oder auch online anmelden.

Susanne Lutzenberger
Tel.: +49 89 126802-23

ta@slv-muenchen.de
www.slv-muenchen.de



ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Ing. Reinhard Biegerl
Tel.: +49 9431 4709191
vd@slv-muenchen.de

HINWEIS

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Informationsmaterial die männliche Form verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörter beziehen sich grundsätzlich aber auf alle Geschlechter.



WEITERBILDUNG DIN EN 15085 SCHIENENFAHRZEUGBAU

27.06.2024

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Muenchen**

Schachenmeierstraße 37
80636 München

T +49 89 126802-0

ta@slv-muenchen.de
www.slv-muenchen.de

www.slv-muenchen.de





VORWORT

Die Normenreihe DIN EN 15085 ff. wird bereits seit 2008 im Schienenfahrzeugbau angewendet. Zu den bisherigen fünf Teilen der Norm war ein sechster Teil hinzugekommen, der speziell das Schweißen bei der Instandsetzung von Schienenfahrzeugen beinhaltet. Dieser liegt nun seit Dezember 2022 in seiner endgültig überarbeiteten Fassung vor.

In dieser Weiterbildung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die neue Normenreihe EN 15085 informiert. Dabei wird insbesondere darauf eingegangen, welche Änderungen für die Schweißbetriebe wichtig sind. Weiterhin wird über die Schweißaufsicht im Schienenfahrzeugbau berichtet mit besonderem Schwerpunkt auf die Verantwortung der Schweißbetriebe für die Ausstattung mit Schweißaufsichtspersonal.

In einem Praxisbeispiel wird Ihnen das Laser-Handschweißen vorgestellt, wobei auf die Sicherheitsanforderungen (nationale und europäische Gesetze und Vorschriften), Gefahren, Anlagentechnik, Anwendungen, aktuelle Schulungsmöglichkeiten sowie auf Qualifizierungswege und Schweißerprüfbescheinigungen eingegangen wird.

Weitere spannende Vorträge sind aus dem Bereich der Werkstofftechnik zu hören. Sei es die Bestimmung von Eigenspannungen auf und in der Umgebung oder die Wartezeiten vor der ZfP von geschweißten Bauteilen.

Ziel dieser Weiterbildungsmaßnahme ist die Erweiterung der Kenntnisse der Aufsichtspersonen für das Anwendungsgebiet Schienenfahrzeugbau.

TEILNEHMER

Die SLV München lädt alle Schienenfahrzeugexperten, Schweißaufsichtspersonen und Qualitätsverantwortlichen in Produktions- und Instandhaltungsbetrieben ein, sich im Rahmen der Veranstaltung weiterzubilden und Erfahrungen auszutauschen.



Themenplan

09:00 Begrüßung

Volker Hase/Reinhard Biegerl, SLV München

09:15 Neue Normen

- Normenzusammenstellung
- Regelungen des Koordinierungsausschusses(KoA)/Erfahrungsaustausches(ERFA) und European Committee for Welding of Railway Vehicles (ECWRV)

Dieter Haberberger, Rosenheim

10:00 Kaffeepause

10:15 Erläuterungen der neuen Normenteile DIN EN 15085-1 bis -6

- Welche Änderungen sind für die Schweißbetriebe wichtig
- Schweißaufsicht im Schienenfahrzeugbau - Verantwortung der Schweißbetriebe für die Ausstattung mit Schweißaufsichtspersonal

Horst Büttemeier, Lübbecke

12:15 Mittagspause

13:15 Laser Handschweißen

- Fehler beim Laser-Handschweißen
- Aufwand
- Sicherheit
- Anwendung

Dr. Rigo Peters, SLV Mecklenburg-Vorpommern

14:15 Vermessung von Eigenspannungen an Schweißnähten

- Eigenspannungen
- Schweißnaht und Wärmeeinflusszone
- Röntgendiffraktometrie
- Großbauteile

Prof. Dr. rer. nat. Eckehard Müller, Hochschule Bochum

15:00 Kaffeepause

15:30 Notwendige ZfP-Wartezeiten, bedingt durch Wasserstoff

Georg Wackerbauer | Josef Wirth, SLV München

16:30 Abschlussgespräch und Ende der Veranstaltung